



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Bericht zum Verbandsjugendtag 2020

Wir blicken zurück auf ein bewegtes Hockeyjahr mit tollen Erfolgen und vielen verbandsinternen Veränderungen. Die Doppelspitze im Jugendbereich mit einer Vizepräsidentin Jugend und einem Jugendwart Spielverkehr hat sich als positiv herausgestellt, so wollen wir uns auch in Zukunft aufstellen. Mein Mitstreiter Kay Milner und ich waren zwar längst nicht immer einer Meinung, haben aber in allen Diskussionen nie das Wohl unserer Vereine aus den Augen verloren. Viele Aufgaben konnten angegangen werden und neue Strukturen sind erarbeitet worden.

Tatkräftig unterstützt wurden wir zu jeder Zeit von den Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, sie leisten in allen Bereichen wertvolle Arbeit. Ein Tag im Januar überschattet das Hockeyjahr im WHV. Unsere Mitarbeiterin Hanna Röhrs verstarb plötzlich und unerwartet und hinterlässt in unserem Verband eine große Lücke. Wir sind traurig.

Der Jugendausschuss hat sich erfreulicherweise vergrößert, mit unserer Jugendsprecherin Seraphine Legér und Julian Reusch decken wir nun auch den J-Teambereich ab. Jung im Erscheinungsbild ist ebenfalls der Schiedsrichterbereich, viele „social media“ Kanäle werden von Ben Göntgen und seinem Team genutzt, um uns auf dem Laufenden zu halten. Und vielleicht gibt es doch noch mehr Vereine im kommenden Jahr, die auf den Schiri-Zug mit aufspringen und Schiedsrichter ausbilden. Wir brauchen sie dringend.

Rückblickend auf das Jahr sind am schönsten die vielen Erfolge unserer Vereine und der Verbandsmannschaften:

Gab es in der Hallensaison 18/19 mit RW Köln bei der WJA und dem DHC bei den KnA zwei Deutsche Meistertitel zu feiern, so waren es in der Feldsaison 2019 fünf von sechs Deutschen Jugendtiteln, die in den Westen gingen:

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Deutscher Meister wurden die WJA vom DHC, die WJB vom CR, die MdA vom HTCUC, die MJA vom HTCUC und die MJB vom DSD.

Erwähnen möchte ich auch die Westdeutschen Meister in der Altersklasse Mädchen B/Knaben B mit dem HTCUC bei den Mädchen und SWK bei den Jungen, ebenso wie die Westdeutschen Oberligameister des GHHC bei der MJA, der SG TV JH/OTHHC bei der MJB, der SG CR/KHHC bei den KnA, SW Bonn bei der WJA, HTCUC 2 bei der WJB und DHC 2 bei den MdA.

Die SG TV JH/OTHHC konnte sogar auf heimischer Anlage den Deutschen Jugendpokal erringen.

Tolle Erfolge, die für die hervorragende Arbeit in den Vereinen sprechen.

Auch unsere Verbandsmannschaften haben Erfolge zu verzeichnen: Die U 14 Teams haben beim Hans-Jürgen-Pabst-Pokal den 1. Platz (Mädchen) und den 2. Platz (Jungen) erreicht, beim Hessenschild wurden die U16-Mädchen 3. und die U16-Jungen Vizemeister. Im Hallenpokal der U15 Teams wurden unsere Jungs Rhein-/Pfalzpokalsieger, die Platzierung der Mädchen mit Platz 7 war sicherlich etwas enttäuschend, wir arbeiten dran.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die uns ihre Plätze für Stützpunkteinheiten zur Verfügung stellen und ihre Spielerinnen und Spieler für Kadermaßnahmen abstellen. Ich weiß, dass das nicht immer einfach mit dem Vereinstraining unter einen Hut zu bringen ist, aber die große Zahl an Athleten, die wir an den DHB weitergeben, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Danke an dieser Stelle auch an die drei hauptamtlichen Landestrainer und unsere Verbandstrainer, die sich um unseren Leistungssport kümmern. Seit Oktober erhalten sie weitere Unterstützung durch den Bundesstützpunktleiter Mirko Stenzel.

Der Jugendausschuss hat die WHV-Jugendordnung und die WHV-J-SPO überarbeitet und einen Turnierleitungsleitfaden erstellt. Das Angebot des WHV, eine Profilierung des eigenen

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Vereins durchzuführen, kann im kommenden Jahr gerne noch stärker genutzt werden. Durch diese Profilierung erhält man als Verein einen systematischen Blick auf seine bereits geleistete Arbeit und bekommt Optimierungsansätze aufgezeigt. Im Breitensportbereich soll es in 2020 wieder ein Inklusionsturnier in Zusammenarbeit des Gladbacher HTC und des WHV geben.

Ich habe im vergangenen Jahr sehr viel Unterstützung von vielen Seiten erfahren und möchte mich dafür ganz herzlich bei Angelika Abeln, Hanna Röhrs und Marcus Küppers in unserer Geschäftsstelle bedanken. Ebenso bei Kay Milner, Ben Göntgen, dem WHV-Jugendausschuss und dem Jugendschiedsrichterausschuss. Auch bei meinen Mitstreitern des Präsidiums möchte ich mich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken, ebenso bei unseren Staffelleiterinnen und Staffelleitern, die nicht immer eine einfache Aufgabe zu bewältigen haben, aber sehr wichtig für uns alle sind, um einen ordnungsgemäßen Spielverkehr durchführen zu können. Zum Spielverkehr gehört auch unser Ergebnisdienst, diesen gibt es am 1. April 2020 bereits 25 Jahre! Eine tolle Leistung des Ein-Frau-Systems, danke liebe Gudrun Stry.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des ZA Jugend. So hatte der ZA Jugend in diesem Jahr einiges zu tun, wir hatten 32 Entscheide, davon zu viele wegen unsportlichen Verhaltens. Hierbei müssen wir gemeinsam besser werden. Zum Spiel gehört nicht nur das Gewinnen, auch das Verlieren muss gelernt werden und somit appelliere ich an alle, ihr Verhalten anzupassen. Lasst uns gemeinsam stark sein und vor allem mit Respekt gegenüber Spielern, Schiedsrichtern, Trainern, Funktionären und vor allem mit Freude und Spaß auf die Hockeyplätze gehen.

Wir haben in der WHV-Jugend im vergangenen Jahr einiges auf den Weg gebracht, viele Sachen können noch verbessert werden. Dazu möchte ich auch weiterhin beitragen, indem ich zur Wahl der Vizepräsidentin Jugend antrete.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Ebenso werden „neue Gesichter“ zur Wahl in den Jugendausschuss stehen, schenkt den Neugewählten die Wertschätzung, die das Amt verdient.

Für den Verbandsjugendtag wünsche ich uns richtungsweisende Beschlüsse zum Wohl der Hockeyjugend.

Wir leben Hockey.

komm. Vize-Präsidentin Jugend

Wir leben Hockey! 